

Southpaw Schaukeln

Sicherheit & Wartung

Verpflichtung zur Sicherheit für Klienten und Therapeuten

Sensorische Integrationstherapie ist von Natur aus nicht gefährlich, doch jede Aktivität birgt gewisse Risiken. Durch geeignete Vorsichtsmaßnahmen lassen sich die meisten Gefahren ausschließen.

Southpaw engagiert sich dafür, Kunden bei der Entwicklung einer umfassenden Sicherheitsstrategie zu unterstützen.

Wir sind überzeugt, dass Sicherheitselemente unter anderem bestehen aus:

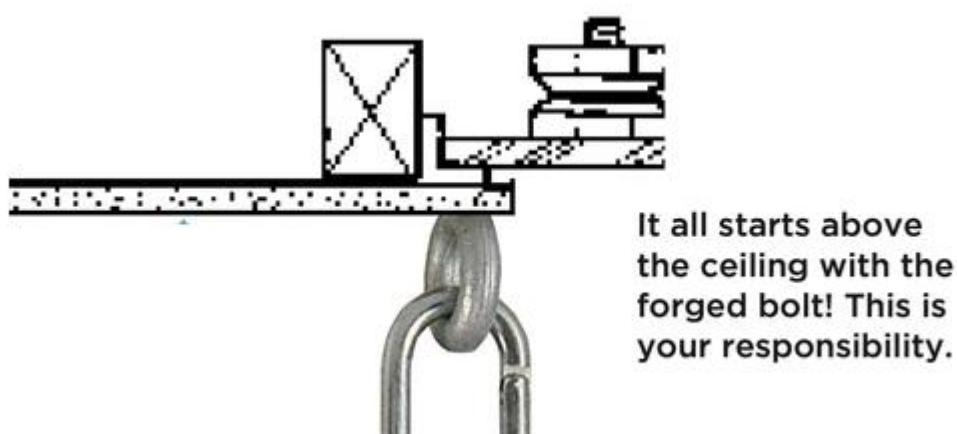
- der Einrichtung des Therapieraums,
- der Installation von Deckenösen gemäß den richtigen Spezifikationen,
- der Umsetzung eines systematischen Inspektionsprogramms für Geräte,
- der Verwendung geeigneter Matten und persönlicher Schutzausrüstung.

Deckenbefestigung

Alles beginnt oberhalb der Decke – bei der geschmiedeten Deckenöse, die in Ihrer Verantwortung liegt.

Die Installation der Deckenhalterungen muss den richtigen Spezifikationen entsprechen.

Wir empfehlen, die Decke stets von einem Statiker prüfen zu lassen, um sicherzustellen, dass sie die erforderlichen Arbeitslasten tragen kann.

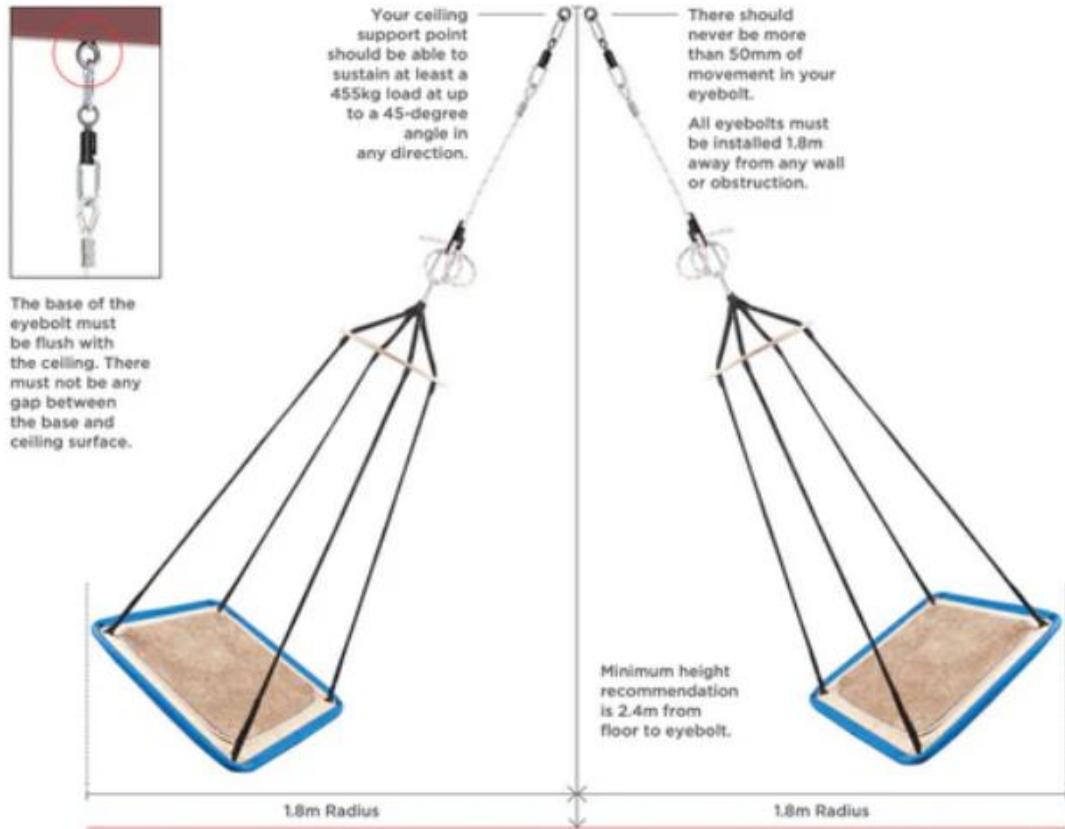


Die Deckenhalterung sollte für die anspruchsvollsten Bedingungen ausgelegt sein – nicht nur für die aktuelle Nutzung.

Der Befestigungspunkt muss folgenden Anforderungen genügen, unabhängig von der Zielgruppe oder der Art der Therapie:

- Die Deckenhalterung muss eine Arbeitslast von mindestens 450 kg tragen können, unter einem Winkel von bis zu 45° in jede Richtung – unabhängig von der Deckenstruktur.
- Bedenken Sie, dass die Kräfte während der Therapie nicht immer senkrecht nach unten wirken. Schon eine leichte Schaukelbewegung verändert den Winkel und damit die Krafteinwirkung auf die Halterung.

- Die Bewegung der Öse darf 6,35 mm nicht überschreiten, selbst bei einer Belastung von 450 kg unter einem 45°-Winkel.



Eine Bewegung von mehr als 6,35 mm oder eine Drehung unter Last ist **UNSICHER**.

WARNUNG! Deckenösen verschleißt mit der Zeit und müssen regelmäßig überprüft werden. Beenden Sie die Nutzung sofort und ersetzen Sie die Öse, sobald Abnutzung sichtbar ist – sie darf niemals mehr als 30 % betragen.

Insbesondere bei Deckenbefestigungen oberhalb abgehängter Decken ist die Einhaltung der mitgelieferten Inspektions- und Wartungscheckliste entscheidend, da lose oder beschädigte Teile sonst unbemerkt bleiben könnten.

Auswahl der richtigen Deckenhalterung

Bevor Sie eine Schaukel installieren oder vestibuläre Aktivitäten durchführen, ist es wichtig, dass Ihr Befestigungssystem korrekt eingerichtet ist.

Dies hängt von der Decken- oder Gebäudekonstruktion und dem verfügbaren Raum ab. Nicht jede Decke eignet sich für Schaukeln, da Materialien unterschiedliche Eigenschaften haben. Wir empfehlen grundsätzlich, die Decke von einem Statiker prüfen zu lassen, um die Tragfähigkeit zu bestätigen.





Für Räume, in denen keine feste Deckenhalterung möglich ist oder mehr Flexibilität gewünscht wird, bieten sich unsere freistehenden Aufhängungssysteme an. Diese greifen nicht in die Gebäudestruktur ein und können bei Bedarf bewegt oder demontiert werden.

In ergotherapeutischen Einrichtungen, die mit sensorischer Integration nach Dr. A. Jean Ayres arbeiten, sollte der Raum laut den Empfehlungen (Schaff, R. & Mailloux, Z., *Clinician's Guide for Implementing Ayres Sensory Integration*) mindestens drei Aufhängepunkte besitzen, gleichmäßig verteilt im Abstand von ca. 90 bis 120 cm.

Arbeitslast

Die Arbeitslast ist das kombinierte Gewicht von Ausrüstung, Benutzer (Kind und/oder Therapeut) und der zusätzlichen Belastung durch Bewegung.

Sie beschreibt nicht die Bruchlast, sondern die maximale sichere und dauerhafte Belastung.

Beispiel:

Eine Person mit 68 kg steht auf einer Waage → Anzeige: 68 kg.

Springt die Person auf die Waage, zeigt sie kurzzeitig einen viel höheren Wert – diese zusätzliche Kraft durch Bewegung ist ein entscheidender Faktor bei der Bestimmung der Arbeitslast der Ausrüstung.

Matten

Sicherheit steht immer an erster Stelle – daher sollte die Wahl geeigneter Matten sorgfältig getroffen werden.

Wir empfehlen, so viele hochwertige und dicke Matten wie möglich innerhalb Ihres Budgets zu verwenden.

Zu beachten:

- Welche Art von Schwingaktivitäten führen Ihre Klienten aus?
- Enthalten die Aktivitäten lineare oder rotierende Bewegungen – oder beides?
- Wie stark schwingen die Klienten?
- Wo finden die Aktivitäten statt?

Diese Fragen helfen, die benötigte Bodenfläche und Mattenstärke zu bestimmen.

Das Nenko-Team berät Sie gerne bei der Auswahl der passenden Lösung.

Entwickeln Sie ein umfassendes 3-Schritte-Inspektions- und Wartungsprogramm

Therapiegeräte werden intensiv genutzt. Southpaw verwendet die besten Materialien, aber auch langlebige Geräte haben eine begrenzte Lebensdauer.

In den seltenen Fällen von Geräteausfällen der letzten Jahre lag die Ursache fast immer in verschlissenen Teilen – z. B. beschädigten Ösen oder gerissenen Seilen.

Die meisten dieser Defekte lassen sich durch regelmäßige Kontrolle und Wartung vollständig vermeiden.





1. Schulung

Alle Therapeuten sollten sich mit der **Bedienungsanleitung** und der **Wartungscheckliste** vertraut machen, die jedem Southpaw-Produkt beiliegen.

Diese enthalten eine vollständige Liste der Komponenten, Montageverfahren, Sicherheitsanweisungen, Kontrollpunkte sowie Reinigungs- und Lagerungshinweise.

2. Wissen, was überprüft werden muss

Wie bereits erwähnt, wird jedes Southpaw-Produkt mit einer Bedienungsanleitung und einer Wartungscheckliste geliefert. In der Bedienungsanleitung sind die zu überprüfenden Teile sowie die jeweiligen Inspektionsintervalle aufgeführt. Wenn Sie diese Richtlinien befolgen, können Sie Verschleiß an der Ausrüstung rechtzeitig erkennen, bevor ein Sicherheitsrisiko entsteht.

Neben den spezifischen Prüfpunkten auf der Checkliste sollten Therapeuten die Geräte vor und nach jeder Benutzung immer vollständig inspizieren. Der vorherige Benutzer könnte etwas angepasst oder umkonfiguriert haben, wodurch die Nutzung für die nächste Person ungeeignet oder unsicher werden kann.

3. Hauptinspekitionsplan

Die Erstellung eines regelmäßigen Inspektions- und Wartungsplans ist einer der wichtigsten Schritte, um die Sicherheit von Geräten, Therapeuten und Klienten zu gewährleisten.

Ein Hauptinspekitionsplan ist sehr detailliert und enthält eine umfassende Liste aller zu überprüfenden Elemente, einschließlich der zugehörigen Bedienungsanleitungen und Checklisten sowie der Daten, an denen jede Inspektion stattfinden soll. Der Plan sollte klar festlegen, welche Gruppen oder Personen für die jeweiligen Aufgaben verantwortlich sind. Die Bedeutung einer gut geplanten und regelmäßigen Wartung kann nicht genug betont werden.

Für weitere Informationen besuchen Sie bitte unsere Website www.nenko.de